

Unsere Modebeilage: was trägt der Herr am Wochenende?

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 33

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was trägt der Herr am Wochenende?

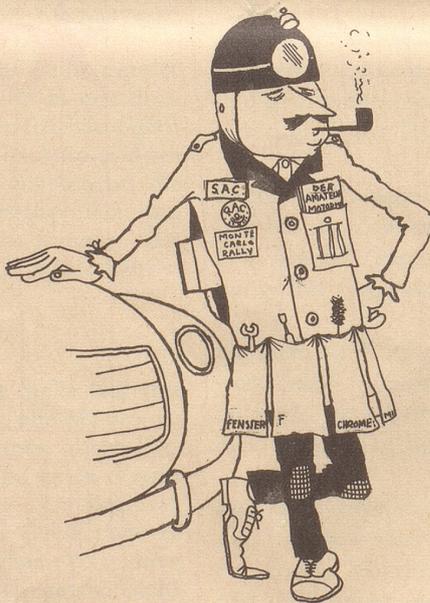
Mit der Verlängerung der Freizeit am Wochenende verlängerten sich – das ist immer so – auch die Sorgen. Eine der zahlreichen bangen Fragen lautete: In welchem Kleid besteige ich mein Steckenpferd? Unser Zeichner Hans Moser hat einige Modelle entworfen, die wir unseren Lesern mit Vergnügen vor Augen führen!



Bar-Kleid. Verstärkte Ellbogen für Auflehnen an der Bar. Westentasche ausgebuchtet zum Aufbewahren der Gläser, wenn die Biertheke zum Hinlegen des Kopfes benützt werden muß. Der Gürtel ist als Maßstab ausgebaut und zeigt selbsttätig die Literzahl der im Bauche befindlichen Getränke an. Links unter dem Revers ein Spielkartenhalter.



Vorfabriziertes Wochenendkostüm, Modell: «Do it yourself-Schlufi». Speziell für Männer, die sich arbeitsbeschmutzt geben, aber nicht doityourselven wollen! Wird mit Oel-, Harz-, Teer- und Fettflecken, eingebrannten Tabaklöchern und Krusten aus echter Föhrenholzasche geliefert.



Das ideale Kostüm für den Automobilisten, der das Wochenende unter dem Wagen verbringt. Die Schürze birgt alle Instrumente und Putzlappen, und die Rückentasche der Weste enthält Proviant für zwei Tage. Der Automobilist braucht daher vom Samstagmorgen bis Sonntagabend nicht unter dem Auto hervorzukriechen. Der Helm weist nebst Lampe und Spiegel (was sehr nach Auto-Arzt aussieht!) eine Abdichtung der Ohren auf, falls es Frau und Kind einfallen sollte, nach einer Ausfahrt zu schreien!



Diese Oscar Wild'sche Dandy-Aufmachung kann Beamten und Angestellten nicht genug empfohlen werden, die während der Woche im Lüsterkittel mit Ellbogenschutz arbeiten und sich nach Abwechslung sehnen!



Das beste Wochenendkostüm allerdings ist und bleibt nach Ansicht unseres Zeichners: Das Pyjama!